

www.sweden.se | Deutsch | Lebensstil | Volksmusik ist die Seele des schwedischen Jazz



15. Aug. 2008

## Volksmusik ist die Seele des schwedischen Jazz

von: David Francisco

Im Stockholmer Jazzclub „Fasching“ umhüllt schummerig rotes Licht einen Saxofonisten, der durch eine alte Volksmelodie aus der mittelschwedischen Region Värmland groovt. An der Wand hinter ihm erinnern Schwarz-Weiß-Bilder von Dizzy Gillespie, Miles Davis und John Coltrane daran, dass Schweden in Sachen Jazz geheiligter Boden ist.



*Der Trompeter Peter Asplund half dabei, den zeitgenössischen schwedischen Jazz weltweit bekannt zu machen. Foto: [www.peterasplund.com](http://www.peterasplund.com)*

Legenden wie Monica Zetterlund und Lars Gullin sowie moderne Musiker wie Esbjörn Svensson und Peter Asplund haben dafür gesorgt, dass der schwedische Jazz weltweit hoch geachtet ist.

Esbjörn Svensson sagte einmal: „Schweden, ja Skandinavien überhaupt, hat den Ruf, aufregend und andersartig zu sein.“ Als der Pianist kürzlich bei einem Tauchunfall ums Leben kam, verlor Schweden bedauerlicherweise einen seiner beliebtesten Jazzmusiker.

„Es heißt, wir hier oben würden andere Musik machen“, meinte Svensson, der sich als Botschafter des schwedischen Jazz durchaus bewusst war, welchen Stellenwert Jazz aus Schweden im Ausland hat.

### Einzigartiger schwedischer Sound

In Schweden, wo skandinavische Volksmelodien auf unvergleichliche Weise mit amerikanischen Improvisationsstilen verschmolzen werden, hat der Jazz eine einzigartige Heimat gefunden. Peter Asplund – einer der am meisten gefeierten schwedischen Trompeter – sagt, dass die schwedische Seele und das schwedische Temperament in Einklang mit dem Improvisationsstil des amerikanischen Jazz stünden.

„Die Musik ist frei, und deshalb kann man mit ihr machen, was man will“, meint Asplund.

Vielleicht konnte sich der typisch schwedische Sound deshalb entwickeln, weil die schwedischen Musiker nicht an irgendeiner strikten Jazzinterpretation festhalten.

## Jazzfest

Die beste Gelegenheit, die Seele des schwedischen Jazz zu erleben, bietet sich Musikliebhabern auf dem jährlich stattfindenden „Stockholm Jazz Festival“. Dieses Jahr, als das Festival vom 16. bis 19. Juli über die Bühne ging, jährte sich das Jazzfest zum 25. Mal. Im Laufe der Jahre kamen Künstler aus der ganzen Welt und Zehntausende Musikliebhaber auf die kleine Stockholmer Insel Skeppsholmen, um dem Jazz zu huldigen.



*In Göteborg pilgern die Jazzliebhaber zum Club „Nefertiti“, auf dessen Bühne örtliche Musiker und internationale Stars auftreten. Foto: Privat*

Bosse Persson, Geschäftsführer des „Stockholm Jazz Festival“, erklärt, das Konzept beinhalte, sowohl ein paar Jazzgrößen aus dem In- und Ausland als auch neue Künstler, denen das Festival die Chance zum Durchbruch bietet, ins Programm zu nehmen. „Schwedischer Jazz ist hochklassig“, sagt Persson.

Zu den Stars des diesjährigen Festivals gehörten internationale Künstler wie Van Morrison, Tower of Power und Joan Armatrading sowie schwedische Musiker wie Bobo Stenson und Rigmor Gustafsson.

Aber die schwedische Jazzszene macht das ganze Jahr über von sich hören. In Clubs wie „Fasching“ in Stockholm und „Nefertiti“ in Göteborg kann das Publikum fast jeden Abend örtlichen Musikern, aber durchaus auch internationalen Stars lauschen. In Schweden feiert man außerdem Festivals für traditionellen New-Orleans-Jazz, so zum Beispiel das jedes Jahr stattfindende „Umeå Jazz Festival“.

## Reiche Musiktradition

Der schwedische Jazz hat eine lange und reiche Tradition. Sie begann in den 1930er Jahren, der Zeit also, als der Jazz aus den USA importiert wurde und die schwedischen Tanzböden eroberte.

Bengt Säve-Söderbergh, Präsident des Schwedischen Jazzverbandes, erklärt, dass Stockholm neben Paris und Kopenhagen einst zu den Zentren des europäischen Jazz zählte.

Viele amerikanische Künstler wie Stan Getz, James Moody und Quincy Jones traten über längere Zeit in Clubs wie „Gyllene Cirkeln“ (Der goldene Kreis) in Stockholm auf. Jazzstandards wie „Dear Old Stockholm“ (Gutes altes Stockholm) und „The Midnight Sun Never Sets“ (Die Mitternachtssonne geht nie unter) sind Produkte dieser transatlantischen

Zusammenarbeit.



Beim diesjährigen „Stockholm Jazz Festival“ trat auch die Jazzsängerin Rigmor Gustafsson auf. Auf ihrer jüngsten CD „Alone with you“ sind ausschließlich neue Originalstücke zu hören. Foto: Jörg Grosse Gelderman/[www.rigmorgustafsson.com](http://www.rigmorgustafsson.com)

Der schwedische Jazz hatte in den 1950er und 1960er Jahren seine absoluten Glanzjahre. Aber auch in jüngerer Zeit brachte Schweden viele begabte und hochgeachtete Musiker hervor. Künstler wie Jan Johansson und Bengt-Arne Wallin wurden berühmt für ihre Kombination aus skandinavischer Volksmusik und improvisiertem Jazz, die schließlich als „Schwedischer Sound“ bekannt wurde.

## Svensson schmerzlich vermisst

Auch heute noch komponieren Künstler Jazzmusik mit einzigartiger schwedischer Note: Esbjörn Svensson, Nils Landgren und Jonas Knutson – um nur ein paar zu nennen – haben moderne Interpretationen schwedischer Volksmusik eingespielt.

Säve-Söderbergh meint, dass für den schwedischen Jazz – gemessen an der Zahl herausragender Musiker – wieder ein goldenes Zeitalter angebrochen sei. Mit dem Tod Esbjörn Svenssons muss der schwedische Jazz allerdings den Verlust einer seiner auffälligsten und talentiertesten Musiker verkraften.

## [Was meinen Sie zu diesem Artikel?](#)

**Wenn Ihnen dieser Artikel gefallen hat, interessiert Sie vielleicht auch ...**

- [Sweden gears up for a season of festivals](#) — Artikel
- [Schwedische Popmusikgrößen werden im Ausland gemacht](#) — Artikel
- [José González zupft sich weltweit in die Herzen](#) — Artikel

## Weiterführende Links

- [www.sweden.se/jazz](http://www.sweden.se/jazz) — Jazz auf Sweden.se
- [www.stockholmjazz.com](http://www.stockholmjazz.com) — Stockholm Jazz Festival
- [fasching.se](http://fasching.se) — Jazzclub „Fasching“, Stockholm
- [www.nefertiti.se](http://www.nefertiti.se) — Jazzclub „Nefertiti“, Göteborg
- [www.abfstockholm.se/gyllene](http://www.abfstockholm.se/gyllene) — Internatioale Web-Ausstellung mit Fotos aus dem Club „Gyllene Cirkeln“



## David Francisco

Der in Stockholm lebende Amerikaner David Francisco ist freier Autor und Musikfanatiker. Würde etwas mehr dabei herauspringen, würde er den U-Bahn-Reisenden den lieben langen Tag Ständchen auf seiner Akustikgitarre bringen. Welch Glück für Franciscos Frau und die Stockholmer Pendler, dass das nicht der Fall ist.

Für den Inhalt dieses Artikels ist allein der Autor verantwortlich

Übersetzung: Stefanie Busam Golay

Klassifizierung: A257TY

Copyright : © Dieser Text wurde vom Schwedischen Institut (SI) auf der Homepage [www.sweden.se](http://www.sweden.se) veröffentlicht. Sämtliches Material auf dieser Seite unterliegt dem schwedischen Urheberrecht und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des [webmaster@sweden.se](mailto:webmaster@sweden.se) nicht vervielfältigt, übertragen, gezeigt, veröffentlicht oder ausgestrahlt werden. Die Verwendung von Fotos und Illustrationen in anderen Zusammenhängen ist nicht gestattet. [Weitere Informationen zu Urheberrecht und Genehmigungen.](#)  
[Gemeinsam nutzen](#)

---